

Offener Brief: Solidarität ernst nehmen – Geschäftspraktiken ändern!

Sehr geehrter Herr René Berott,
Sehr geehrter Herr Rolf Buch,

mit diesem Brief wenden wir uns an Sie in Ihrer Funktion als Regionalbereichsleiter der Vonovia SE in Mitteldeutschland und als Vorstandsvorsitzender der Vonovia SE. Für Entscheidungen über die Strategie von Vonovia tragen Sie die Verantwortung und repräsentieren das Unternehmen nach außen. Daher möchten wir Ihnen unser Anliegen mitteilen.

Die Covid-19 Pandemie hat unser aller Leben in den letzten Monaten radikal verändert. Dabei betreffen die Auswirkungen der Krise uns alle. Menschen ohne Vermögen und ohne soziale Absicherung haben jedoch am härtesten unter der Situation zu leiden. Und so sind auch viele Ihrer Mieter_innen durch Kurzarbeit, den Verlust der Beschäftigung oder die schlechte Auftragslage in existenzielle Schwierigkeiten geraten.

Gleichzeitig verzeichnet Ihr Konzern durch milliardenschwere Zukäufe im Ausland und höhere Mieteinnahmen satte Quartalsgewinne und macht, auch laut Ihrer eigenen Aussage, „extrem stabile Geschäfte“.¹ Welchen besseren Moment könnte es also geben, als unter den aktuellen Bedingungen Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden? Wir wenden uns heute als Mieter_innen Ihres Unternehmens an Sie und fordern, dass Sie grundlegende Änderungen Ihrer Geschäftspraktiken vornehmen und sich damit ernsthaft solidarisch mit den Betroffenen der Krise zeigen. Diese Anliegen sind nicht nur eine Antwort auf die durch die Krise entstehenden Probleme von Mieter_innen, sondern auch ein Schritt hin zu einem verantwortungsvolleren und an den Bedürfnissen der Mieter_innen interessierten Unternehmen.

Den Erlass der Bundesregierung, Zwangsräumungen und Kündigungen aufgrund der Pandemie derzeit auszusetzen, setzen Sie bereits um. Jedoch gilt der Beschluss nur bis Ende dieses Monats und es ist bisher nicht abzusehen, dass Einkommen und Verdienste in der nächsten Zeit wieder das Niveau vom Jahresanfang erreichen werden. Sie haben jedoch die (finanziellen) Möglichkeiten, den Mieter_innen auch über den gesetzlich festgelegten Rahmen hinaus entgegenzukommen und sich

Tel: 0163 960193
Mail: info@mietergemeinschaft-schoenefeld.de
[www. Mietergemeinschaft-schoenefeld.de](http://www.Mietergemeinschaft-schoenefeld.de)



[20. Juni 2020]

unterstützend, verantwortungsvoll und solidarisch mit denen zu zeigen, die derzeit kein gesichertes Einkommen und Zukunftsängste haben. Deswegen fordern wir von Ihnen auch freiwillig und langfristig Kündigungen und Zwangsräumungen auszusetzen. Des Weiteren wäre eine Absenkung der Kaltmiete die richtige Reaktion auf die Einkommenseinbußen, die viele Menschen in Deutschland zum jetzigen Zeitpunkt erleben.

Wir bitten Sie um den Erlass von Mietschulden und Betriebskostennachzahlungen bei existenziellen Engpässen und vertreten darüber hinaus das Anliegen, dass Sie größere, zusammenhängende und leerstehende Wohneinheiten zur Unterbringungen von wohnungslosen Menschen bereitstellen oder bei deren Unterbringung mit den städtischen Behörden kooperieren.

Diese Maßnahmen können nur wirksam werden, wenn auch die grundsätzliche Forderung nach einer Mietbelastungsquote von maximal 30 Prozent des monatlichen Nettoeinkommens aller Mieter_innen erfüllt wird sowie Betriebskosten transparent abgerechnet werden und die entsprechenden Belege vollständig einsehbar sind.

Angesichts der Lage der Mieter_innen sind diese Forderungen so dringend wie noch nie. Die politischen Schritte der letzten Monate waren im Vergleich zu den massiven Auswirkungen der Krise nicht ausreichend und wir appellieren nun an Sie, Verantwortung für das Wohl Ihrer Mieter_innen zu übernehmen. Bezahlbarer und sicherer Wohnraum gehört zu den grundlegenden menschlichen Bedürfnissen und ein Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge liegt somit in der Hand ihres Unternehmens. So wie Sie es in ihrem Geschäftsverständnis versprechen, in dem es heißt, dass wir als Mieter_innen im Mittelpunkt Ihrer Arbeit stehen.² Es ist also Zeit, Ihren Worten Taten folgen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mietergemeinschaft Schönefelder Höfe, Leipzig

1 <https://www.express.de/nrw/bochum/fetter-gewinn-fuer-vonovia-andere-gehen-pleite---immorie-erhoeht-mieten-36647596>

2 <https://www.vonovia.de/de-de/geschaeftsverstaendnis>

Tel: 0163 960193

Mail: info@mietergemeinschaft-schoenefeld.de

[www. Mietergemeinschaft-schoenefeld.de](http://www.Mietergemeinschaft-schoenefeld.de)

